

Vorderspessartblick Horbach

Unscheinbar ist er, doch trotz seiner mäßigen Höhe will er groß rauskommen: der Bergrücken, der sich östlich des Erholungsortes Freigericht - Horbach erstreckt, um den sich die Extratour des Spessartbogens auf 9,9 km Länge schlängelt. Mit seinen unbewaldeten Hängen und Kuppen, dem naturnahen Idyll und einer der weitreichendsten Aussichten des westlichen Spessarts auf Frei- und Linsengericht sowie über das Kinzigtal, hinaus in die Wetterau und den Vogelsberg.

Die Spessartfährte bietet ein abwechslungsreiches Angebot zum Kennenlernen des Spessartbogens. Auch für ungeübte Wanderer ist diese Spessartfährte zu meistern – Streckenlänge und Aufstiege sind überblickbar.

Vom Parkplatz am Gondelteich in Freigericht-Horbach führt die Tour durch ein Wiesen- und Waldtal am naturnah mäandernden Näßlichbach entlang. Im Näßlichgrund lädt eine Kneippanlage dazu ein, durch das Wasser zu waten. Erfrischt durch die Wasserkur nach Sebastian Kneipp, lässt sich der von grünen Wiesen und Bäumen gesäumte Weg beschwingten Schrittes fortsetzen. Nicht allzu weit ist es zur Mariengrotte, die oberhalb des Wiesentals gelegen, nach dem zweiten Weltkrieg erbaut und 1949 eingeweiht wurde – ein steinernes, an den felsigen und wild bewachsenen Hang angelehntes Gemäuer inmitten von grünen Farnen. Ein Rückzugsort, an dem es besinnlich zugeht und Wallfahrtsatmosphäre aufkommt. Auf den Moment des „in sich Kehrens“ folgt ein beschaulicher Spaziergang durch das enge Bachtal am Rochusberg vorbei. Wenn der Wanderer aus dem Wald heraus auf die offene Feldfläche tritt, kommt er auf dem Höhenweg an dem widersinnig „Häßlich“ genannten Hang voll auf seine Kosten – eine atemberaubende Aussicht belohnt ihn. Mit einem Schwenk nach links findet sich der Wanderer auf dem Spessartbogen. Nachdem die Kirschbaumallee oberhalb Waldrode passiert ist, steuert der Wanderer direkt auf den verwunschenen Krötenweiher bei Waldrode zu. Nördlich des Bergrückens werden die Angelteiche passiert – sanfte Wellen lassen die sich spiegelnde Landschaft verschwimmen. Die Kuppe des Junkernbergs gibt die Sicht frei und gewährt einen beeindruckenden Blick in die Ferne. Als Belohnung für den Wandererfolg ist eine Einkehr in Horbach zu empfehlen. Am Wochenende kann auch in der Horbacher Vogelschutzhütte Rast gemacht werden.

Länge: 9,9 km

Höhenmeter: 234

Wanderparkplatz: NP Parkplatz Gondelteich Freigericht-Horbach

Einkehrmöglichkeiten: Freigericht-Horbach (Gasthaus Schaffrath, Hotel zur Linde, Hotel Vorspessart)

Glücksmomente: Kneippanlage, Näßlichbach, Mariengrotte, Krötenweiher und Fischeiche, Kirschbaumallee, Aussichtspassagen am Hang „Häßlich“ und über die freie Kuppe des Junkernbergs

